

**Jahresabschluss 2005
der
Andritz AG**

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Anhang

BILANZ zum 31. Dezember 2005

(Beträge in EUR)

AKTIVA

		31.12.2004 TEUR		31.12.2004 TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.	Software, Lizenzen und andere Rechte	2.380.266,73		2.659
2.	Firmenwert	90.103.687,70		101.366
			92.483.954,43	104.025
II. Sachanlagen				
1.	Grundstücke und Bauten	11.831.748,00		12.495
2.	technische Anlagen und Maschinen	2.125.910,19		3.023
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	825.332,08		1.553
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	851.710,00		--
			15.634.700,27	17.071
III. Finanzanlagen				
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	288.640.356,17		260.224
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	28.549.368,32		28.549
3.	Beteiligungen	101.832,89		2
4.	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.409.760,00		1.410
5.	sonstige Ausleihungen	10.182.075,07		9.744
		328.883.392,45	437.002.047,15	299.929
				421.025
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.450.674,37		3.626
2.	fertige Erzeugnisse und Waren	6.274.133,54		6.829
3.	noch nicht abrechenbare Leistungen mit erhaltenen Anzahlungen verrechnet	554.463.436,82 (384.603.797,44)		449.451 (306.472)
		169.859.639,38		153.434
4.	geleistete Anzahlungen mit erhaltenen Anzahlungen verrechnet	4.371.734,30 (2.058.198,08)		5.710 (4.169)
		2.313.536,22	181.897.983,51	1.541
				154.975
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.802.885,35		11.336
2.	Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	48.428.561,02		60.131
3.	sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	40.732.701,13		49.347
		109.964.147,50		120.814
III. Wertpapiere und Anteile				
1.	eigene Anteile	13.943.136,19		923
2.	sonstige Wertpapiere und Anteile	48.441.072,62		43.547
		62.384.208,81		44.470
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
		68.339.052,31	422.585.392,13	49.867
				370.126
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
			139.256,66	--
		859.726.695,94		791.151

PASSIVA

		31.12.2004 TEUR		31.12.2004 TEUR
A. Eigenkapital				
I. Grundkapital				
		94.510.000,00		94.510
II. gebundene Kapitalrücklagen				
		49.121.373,23		49.121
III. gesetzliche Gewinnrücklage				
		5.338.626,77		5.339
IV. Rücklage für eigene Anteile				
		13.943.136,19		923
V. Bilanzgewinn				
	davon Gewinnvortrag 20.557.830,37 (Vorjahr TEUR 35.587)	47.231.495,06		38.571
			210.144.631,25	188.464
B. Rückstellungen				
1.	Rückstellungen für Abfertigungen	32.695.604,00		28.491
2.	Rückstellungen für Pensionen	4.593.180,42		4.318
3.	Steuerrückstellungen	1.783.568,14		360
4.	sonstige Rückstellungen	120.462.256,13		106.494
			159.534.608,69	139.663
C. Verbindlichkeiten				
1. Anleihen				
		100.000.000,00		100.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
		1.193.849,15		37
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen mit Vorräten verrechneter Anteil				
		609.681.689,84 (386.661.995,52)		514.123 (310.641)
		223.019.694,32		203.482
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
		31.740.787,40		63.397
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
		123.601.717,00		80.386
6. sonstige Verbindlichkeiten				
	davon aus Steuern 188.113,77 (Vorjahr TEUR 315)	10.491.408,13		15.722
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 1.545.716,67 (Vorjahr TEUR 1.454)		490.047.456,00	463.024
			418.148.341,95	374.069
			859.726.695,94	791.151

Eventualverbindlichkeiten

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit
vom 1. Jänner 2005 bis zum 31. Dezember 2005

(Beträge in EUR)

		2004 TEUR
1. Umsatzerlöse	351.603.573,60	270.052
2. Bestandsveränderungen		
a) Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	105.956.450,08	173.091
b) Veränderungen der Auftragsrückstellungen	<u>(9.684.464,83)</u>	8.890
	96.271.985,25	181.981
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.816,00	26
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	674.161,09	95
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	--	32
c) übrige	<u>25.196.656,57</u>	12.281
	25.870.817,66	12.408
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	(246.972.122,58)	(260.637)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>(19.539.012,96)</u>	(23.231)
	(266.511.135,54)	(283.868)
6. Personalaufwand		
a) Löhne	(15.968.865,11)	(16.178)
b) Gehälter	(63.565.542,59)	(59.690)
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	(5.960.569,70)	(5.328)
d) Aufwendungen für Altersversorgung	(1.546.724,51)	(1.466)
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	(17.631.732,65)	(16.675)
f) sonstige Sozialaufwendungen	<u>(199.180,77)</u>	(244)
	(104.872.615,33)	(99.581)
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(15.913.325,51)	(16.711)
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	(202.356,16)	(154)
b) übrige	<u>(85.870.445,59)</u>	(81.953)
	(86.072.801,75)	(82.107)
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebserfolg)	378.314,38	(17.800)
10. Erträge aus Beteiligungen	33.819.226,53	18.133
davon aus verbundenen Unternehmen 33.819.178,94 (Vorjahr TEUR 18.133)		
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.932.126,56	544
davon aus verbundenen Unternehmen 1.433.622,56 (Vorjahr TEUR 250)		
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.395.639,56	4.413
davon aus verbundenen Unternehmen 1.500.399,43 (Vorjahr TEUR 874)		
13. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	9.057.914,74	243
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen	(1.185.450,00)	(60)
davon aus Abschreibungen -1.000.000,00 (Vorjahr TEUR -60)		
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen -1.000.000,00 (Vorjahr TEUR -60)		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(6.561.763,11)	(4.435)
davon betreffend verbundenen Unternehmen -837.343,26 (Vorjahr TEUR -1.046)		
16. Zwischensumme aus Z 10 bis 15 (Finanzerfolg)	43.457.694,28	18.838
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	43.836.008,66	1.038
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(4.142.264,10)	(284)
19. Jahresüberschuss	39.693.744,56	754
20. Auflösung unverteuerter Rücklagen	--	647
21. Auflösung Gewinnrücklagen	--	1.583
22. Zuweisung zu Gewinnrücklagen	(13.020.079,87)	--
23. Gewinnvortrag	<u>20.557.830,37</u>	35.587
24. Bilanzgewinn	47.231.495,06	38.571

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005

ANHANG

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. In Anlehnung an die steuerlichen Bestimmungen wird für Zugänge des ersten Halbjahrs eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge des zweiten Halbjahrs die halbe Jahresabschreibung vorgenommen. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und als Abgang behandelt. Für die Abschreibung des Firmenwertes wird eine Nutzungsdauer von 14 Jahren zugrundegelegt, die Nachhaltigkeit ist durch die Marktpositionierung und die Zukunftsperspektiven der Andritz AG gegeben. Die Sätze der Normalabschreibungen entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften. Sie betragen für das übrige immaterielle Anlagevermögen zwischen 20 % und 25 %, für Gebäude und sonstige Baulichkeiten zwischen 2 % und 14,29 %, für technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen 10 % und 33,3 %.

Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten oder im Falle einer dauernden Wertminderung mit den niedrigeren Ertragswerten bewertet. Ausleihungen und Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu den Anschaffungskosten oder den niedrigeren Kurswerten bewertet.

Die Vorräte und Forderungen werden unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Aufträge werden mit ihren Herstellungskosten abzüglich allfälliger Vorsorgen für drohende Verluste bewertet. Gewinnrealisierungen erfolgen bei Endabrechnung der Kundenaufträge, für das Gewährleistungsrisiko werden Einzelvorsorgen gebildet.

Der Bilanzansatz der noch nicht abrechenbaren Leistungen wird mit erhaltenen Anzahlungen, soweit diese bereits angearbeitete Aufträge betreffen, offen saldiert.

Wertpapiere und eigene Anteile werden zu den Anschaffungskosten oder den niedrigeren Kurswerten bewertet.

Die Verpflichtungen aus vertraglichen Pensionszusagen und laufenden Pensionen, aus Abfertigungen sowie die kollektivvertraglichen Jubiläumsgelder sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen passiviert, wobei die Bewertungsvorschriften von IAS 19 angewandt wurden. Die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube wird im arbeitsrechtlichen Ausmaß gebildet. Die Rückstellungen berücksichtigen die nach den Grundsätzen kaufmännischer Beurteilung erkennbaren Risiken und Verpflichtungen.

Anleihen werden mit ihren Rückzahlungsbeträgen ausgewiesen.

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sind zu Anschaffungskosten oder bei fehlender Kurssicherung zum Stichtagskurs bewertet.

Erträge aus Beteiligungen werden durch Parallelaktivierung zeitgleich erfasst, sofern die Beschlussfassung über die Gewinnausschüttung vor der Erstellung des Jahresabschlusses der Muttergesellschaft erfolgt.

Die Ansätze für die Vermögenswerte und Schulden entsprechen im übrigen den bereits in den Vorjahren angewandten Grundsätzen.

II. Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

Anlagevermögen

Entwicklung der Anschaffungskosten

(Beträge in EUR)

	Stand am 1.1.2005	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2005
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Software, Lizenzen und andere Rechte	7.886.715,53	813.729,34	38.695,45	8.661.749,42
2. Firmenwert	168.193.550,34	0,00	0,00	168.193.550,34
	176.080.265,87	813.729,34	38.695,45	176.855.299,76
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	38.051.010,87	185.370,00	74.871,03	38.161.509,84
2. technische Anlagen und Maschinen	15.046.754,96	0,00	266.242,64	14.780.512,32
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung*)	12.697.696,00	1.131.899,47	2.460.271,88	11.369.323,59
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	851.710,00	0,00	851.710,00
	65.795.461,83	2.168.979,47	2.801.385,55	65.163.055,75
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	293.508.556,39	20.479.913,17	63.198,38	313.925.271,18
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	29.026.105,47	0,00	0,00	29.026.105,47
3. Beteiligungen	51.930,19	100.016,00	0,00	151.946,19
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.584.190,00	0,00	0,00	1.584.190,00
5. Sonstige Ausleihungen	10.102.193,65	437.984,00	0,00	10.540.177,65
	334.272.975,70	21.017.913,17	63.198,38	355.227.690,49
Summe	576.148.703,40	24.000.621,98	2.903.279,38	597.246.046,00

*) Im Zugang und Abgang sind geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 1.028.069,36 EUR enthalten.

Entwicklung der kumulierten Abschreibungen

(Beträge in EUR)

	Stand am 1.1.2005	Jahresabschreibung / -zuschreibung	Abgänge	Stand am 31.12.2005
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Software, Lizenzen und andere Rechte	5.227.545,84	1.092.632,30	38.695,45	6.281.482,69
2. Firmenwert	66.826.901,68	11.262.960,96	0,00	78.089.862,64
	<u>72.054.447,52</u>	<u>12.355.593,26</u>	<u>38.695,45</u>	<u>84.371.345,33</u>
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	25.556.016,38	835.134,25	61.388,79	26.329.761,84
2. technische Anlagen und Maschinen	12.023.451,85	897.392,91	266.242,63	12.654.602,13
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung*)	11.145.062,35	1.825.205,09	2.426.275,93	10.543.991,51
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau				
	<u>48.724.530,58</u>	<u>3.557.732,25</u>	<u>2.753.907,35</u>	<u>49.528.355,48</u>
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	33.284.915,01	-8.000.000,00	0,00	25.284.915,01
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	476.737,15	0,00	0,00	476.737,15
3. Beteiligungen	50.113,30	0,00	0,00	50.113,30
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	174.430,00	0,00	0,00	174.430,00
5. Sonstige Ausleihungen	358.102,58	0,00	0,00	358.102,58
	<u>34.344.298,04</u>	<u>-8.000.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>26.344.298,04</u>
Summe	155.123.276,14	7.913.325,51	2.792.602,80	160.243.998,85

*) In der Jahresabschreibung und in den Abgängen sind geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 1.028.069,36 EUR enthalten.

Buchwerte zum 31.12.2005

(Beträge in EUR)

	Anschaffungs- werte	kumulierte Abschreibungen	Buchwerte
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Software, Lizenzen und andere Rechte	8.661.749,42	6.281.482,69	2.380.266,73
2. Firmenwert	168.193.550,34	78.089.862,64	90.103.687,70
	176.855.299,76	84.371.345,33	92.483.954,43
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	38.161.509,84	26.329.761,84	11.831.748,00
2. technische Anlagen und Maschinen	14.780.512,32	12.654.602,13	2.125.910,19
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	11.369.323,59	10.543.991,51	825.332,08
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	851.710,00	0,00	851.710,00
	65.163.055,75	49.528.355,48	15.634.700,27
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	313.925.271,18	25.284.915,01	288.640.356,17
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	29.026.105,47	476.737,15	28.549.368,32
3. Beteiligungen	151.946,19	50.113,30	101.832,89
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.584.190,00	174.430,00	1.409.760,00
5. Sonstige Ausleihungen	10.540.177,65	358.102,58	10.182.075,07
	355.227.690,49	26.344.298,04	328.883.392,45
Summe	597.246.046,00	160.243.998,85	437.002.047,15

Immaterielle Vermögensgegenstände

Der aus der Verschmelzung mit der Andritz Internationale Technologie AG stammende Firmenwert von 168 MEUR wird plangemäß über 14 Jahre verteilt abgeschrieben.

Sachanlagen

Der in den Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt 1.517.506 EUR (Vorjahr: 1.523.351 EUR).

Finanzanlagen

Die Zugänge unter den Anteilen an verbundenen Unternehmen betreffen vor allem Kapitalerhöhungen bei der Andritz GmbH in Deutschland und der Andritz Technologies Ltd. in China.

Von den Ausleihungen an verbundene Unternehmen haben 6.734 TEUR eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung erfolgte zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder den niedrigeren Wiederbeschaffungspreisen des Bilanzstichtags. Für nicht- oder schwergängige Materialien wurden angemessene Abwertungen vorgenommen.

Fertige Erzeugnisse und Waren

Die fertigen Erzeugnisse wurden zu Herstellungskosten angesetzt. Wertberichtigungen wurden nach dem Grad der Verwertbarkeit bzw. dem kaufmännischen Vorsichtsgebot entsprechend in angemessener Höhe gebildet.

Noch nicht abrechenbare Leistungen

Der Wertansatz bei diesen Leistungen erfolgte zu Herstellungskosten, wobei auch bei langfristiger Fertigung keine Zuschläge für Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt werden. Wertberichtigungen wurden für aus Kundenaufträgen erwartete Verluste sowie für schwere Verwertbarkeit bei Vorratsaufträgen gebildet. Noch nicht verrechnete Anzahlungen von Kunden wurden, soweit die Aufträge bereits angearbeitet waren, in dieser Bilanzposition offen saldiert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

(Beträge in TEUR)

	Restlaufzeit bis 1 Jahr <i>(Vorjahr)</i>	Restlaufzeit > 1 Jahr <i>(Vorjahr)</i>	Bilanz- wert <i>(Vorjahr)</i>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.803 <i>(11.318)</i>	0 <i>(18)</i>	20.803 <i>(11.336)</i>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	38.489 <i>(53.857)</i>	9.939 <i>(6.275)</i>	48.428 <i>(60.132)</i>
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0 <i>(0)</i>	0 <i>(0)</i>	0 <i>(0)</i>
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	11.786 <i>(20.928)</i>	28.947 <i>(28.418)</i>	40.733 <i>(49.346)</i>
	<u>71.078</u> <u><i>(86.103)</i></u>	<u>38.886</u> <u><i>(34.711)</i></u>	<u>109.964</u> <u><i>(120.814)</i></u>

Unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips wurden bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen erkennbare Risiken durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Auslandsforderungen sind in den meisten Fällen durch Exportgarantien besichert. Unverzinsliche langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden abgezinst.

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Erträge aus Zinsen in Höhe von 299.577 EUR (Vorjahr: 20.531 EUR) ausgewiesen.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind 4.212.198 EUR (Vorjahr: 5.063.204 EUR) aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

In den sonstigen Forderungen sind insbesondere eine Restforderung an die Bank Austria Creditanstalt AG für die Abdeckung bereits rückgestellter Verluste der Jahre 1983 und 1984 sowie kurzfristige Terminvorlagen gegenüber Nichtbanken enthalten.

Eigene Anteile

Der Vorstand hat auf Basis einer Ermächtigung der Hauptversammlung und mit Zustimmung des Aufsichtsrates Aktienrückkauf- und -wiederverkaufsprogramme beschlossen, welche den Erwerb von bis zu 1.300.000 Stückaktien im Zeitraum 5. April 2004 bis 29. September 2005 bzw. vom 1. Oktober 2005 bis 31. März 2007 ermöglichen. Zum 31. Dezember 2005 befinden sich 225.202 Stückaktien in Besitz der Andritz AG, dies entspricht einem Anteil am Grundkapital in Höhe von 1,73 % bzw. 1.637.218,54 EUR. Es ist vorgesehen, diese Aktien für die Bedienung der Optionen im Rahmen des Aktienbeteiligungsprogrammes für Führungskräfte zu verwenden.

in 2005 erworbene Stückaktien:

Datum des Erwerbs	Anzahl der erworbenen Stückaktien	Anteil am Grundkapital in %	Anteil am Grundkapital in EUR	Gewichteter Durchschnittspreis je Aktie	Wert der rückgekauften Aktien
18.Jän.05	7.342	0,06%	53.376,34	56,75	416.629,13
19.Jän.05	7.000	0,05%	50.890,00	57,45	402.129,00
20.Jän.05	7.000	0,05%	50.890,00	56,99	398.951,00
21.Jän.05	7.000	0,05%	50.890,00	57,45	402.143,00
24.Jän.05	7.000	0,05%	50.890,00	59,66	417.606,00
25.Jän.05	7.000	0,05%	50.890,00	59,90	419.293,00
26.Jän.05	7.000	0,05%	50.890,00	60,28	421.960,00
16.Feb.05	9.051	0,07%	65.800,77	66,50	601.900,55
17.Feb.05	10.700	0,08%	77.789,00	66,81	714.856,30
18.Feb.05	11.700	0,09%	85.059,00	67,47	789.399,00
21.Feb.05	11.200	0,09%	81.424,00	67,30	753.782,40
22.Feb.05	5.000	0,04%	36.350,00	66,42	332.075,00
23.Feb.05	10.400	0,08%	75.608,00	63,69	662.382,24
02.Mär.05	3.724	0,03%	27.073,48	66,07	246.029,41
03.Mär.05	2.000	0,02%	14.540,00	65,80	131.600,00
04.Mär.05	2.500	0,02%	18.175,00	66,68	166.700,00
18.Apr.05	5.000	0,04%	36.350,00	65,01	325.037,50
25.Apr.05	9.950	0,08%	72.336,50	63,09	627.746,50
26.Apr.05	10.330	0,08%	75.099,10	63,91	660.238,85
27.Apr.05	7.227	0,06%	52.540,29	61,78	446.473,22
28.Apr.05	11.150	0,09%	81.060,50	60,52	674.798,00
29.Apr.05	2.137	0,02%	15.535,99	62,56	133.693,50
03.Jun.05	15.600	0,12%	113.412,00	71,18	1.110.408,00
23.Sep.05	4.000	0,03%	29.080,00	72,70	290.810,80
26.Sep.05	830	0,01%	6.034,10	73,90	61.337,50
14.Okt.05	5.670	0,04%	41.220,90	74,75	423.846,11
17.Okt.05	6.000	0,05%	43.620,00	74,72	448.324,80
18.Okt.05	5.500	0,04%	39.985,00	74,17	407.946,55
19.Okt.05	6.700	0,05%	48.709,00	72,68	486.950,64
20.Okt.05	1.000	0,01%	7.270,00	73,25	73.250,00
21.Okt.05	4.000	0,03%	29.080,00	72,98	291.930,00
SUMME	210.711	1,62%	1.531.868,97	65,21	13.740.228,00

In 2005 wurden von berechtigten Führungskräften insgesamt Optionen zum Erwerb von 22.250 Stückaktien zu einem Preis von 21,00 EUR je Aktie ausgenutzt; die Bedienung erfolgte aus vorhandenen Beständen eigener Anteile; der auf diese Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals ist 161.757,50 EUR, der Anteil am Grundkapital beträgt 0,17 %; die daraus erzielten Erlöse wurden zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung verwendet.

Weiters wurden im Rahmen einer Mitarbeiterbeteiligungsaktion 3.699 Stückaktien an Mitarbeiter der Andritz AG abgegeben.

PASSIVA

Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 94.510.000 EUR. Es ist in 13.000.000 Stückaktien ohne Nennwert zerlegt.

Aufgrund der Satzung war der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis 15. September 2005 durch Ausgabe von bis zu 3.500.000 Stückaktien das Grundkapital um bis zu 25.445.000 EUR zu erhöhen.

Rücklage für eigene Anteile

Die Rücklage für eigene Anteile zum 31. Dezember 2005 beträgt 13.943.136 EUR; ihr stehen auf der Aktivseite ausgewiesene eigene Anteile in gleicher Höhe gegenüber.

Rückstellungen für Abfertigungen, Rückstellungen für Pensionen

Die Verpflichtungen aus den theoretischen Abfertigungsansprüchen der Dienstnehmer sowie die Rückstellungen für Pensionen wurden zum 31.12.2005 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen (IAS 19) berechnet. Aufgrund der Senkung des Abzinsungsfaktors von 5 % auf 4,5 % ergaben sich aperiodische Aufwendungen in Höhe von 1.672.532 EUR. Für die in 1999 an eine Pensionskasse übertragenen Pensionsansprüche wurde ein Gutachten nach den gleichen Grundsätzen erstellt. Zum 31. Dezember 2005 lag das Deckungskapital der Pensionsversicherung auf dem Niveau der entsprechenden Pensionsverpflichtungen.

Sonstige Rückstellungen

31.12.2005

in MEUR

Auftragsbezogene Vorsorgen für	
- fehlende Selbstkosten	24,7
- Gewährleistungen und Mehrkosten	47,7
Personalaufwendungen	33,8

Zu erwartende Auftragsverluste werden in Höhe der Unterschiedsbeträge zwischen den voraussichtlichen Gesamtselbstkosten und den Erlösen ermittelt und passiviert.

Die Rückstellung für unverbrauchte Urlaube ist mit 11,8 MEUR (Vorjahr: 10,6 MEUR) angesetzt.

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen (IAS 19) berechnet; aufgrund der Senkung des Abzinsungsfaktors von 5 % auf 4,5 % ergaben sich aperiodische Aufwendungen in Höhe von 178.124 EUR.

Für zu erwartende Aufwendungen aus dem Aktienoptionenprogramm ist eine Rückstellung in Höhe von 4,2 MEUR (Vorjahr: 2,9 MEUR) passiviert; die Berechnung erfolgte auf Basis der Differenz des Buchwertes je Aktie aus dem Bestand der eigenen Anteile und dem Bezugspreis je Aktie entsprechend den Bedingungen des Optionenprogramms.

Verbindlichkeiten

(Beträge in TEUR)

	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit > als 5 Jahre	Bilanz- wert	davon Hypothekar- schulden
	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)
Sonstige Anleihen	0 (0)	100.000 (100.000)	0 (0)	100.000 (100.000)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19 (17)	979 (20)	196 (0)	1.194 (37)	19 (20)
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	159.332 (130.055)	63.688 (73.427)	0 (0)	223.020 (203.482)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.637 (62.698)	1.104 (699)	0 (0)	31.741 (63.397)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	81.745 (57.488)	41.856 (22.898)	0 (0)	123.601 (80.386)	0 (0)
sonstige Verbindlichkeiten	9.904 (14.930)	392 (597)	196 (195)	10.492 (15.722)	246 (271)
	281.637 (265.188)	208.019 (197.641)	392 (195)	490.048 (463.024)	265 (291)

Am 4. Juni 2002 wurde von der Gesellschaft eine Anleihe in Höhe von 100 MEUR begeben. Die Laufzeit der Anleihe beträgt 6 Jahre, die Verzinsung liegt bei 6 % p.a. Über das gesamte Volumen und die gesamte Laufzeit wurde ein Zinsswap abgeschlossen, mit dem die fixen Zinszahlungen der Gesellschaft gegen variable Zinszahlungen auf Basis 1-Monats-EURIBOR getauscht wurden. Die im Rahmen dieser SWAP-Vereinbarung erhaltene Ausgleichszahlung in Höhe von rd. 1,2 MEUR entspricht der Differenz zwischen Rückzahlungsbetrag und Emissionserlös (= Disagio) und wurde aufgrund des engen wirtschaftlichen Zusammenhanges gemeinsam betrachtet.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind 12.520.295 EUR (Vorjahr: 4.006.795 EUR) aus Lieferungen und Leistungen und 80.627.704 EUR (Vorjahr: 44.708.731 EUR) aus erhaltenen Anzahlungen enthalten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von 3.976.637 EUR (Vorjahr: 8.052.138 EUR) enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Eventualverbindlichkeiten

In den Eventualverbindlichkeiten sind Haftungsrahmen für verbundene Unternehmen in Höhe von 284.773 TEUR (Vorjahr: 292.163 TEUR) enthalten.

Die Eventualverbindlichkeiten entfallen zur Gänze auf übernommene Garantien.

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Diese betragen für die folgenden fünf Geschäftsjahre 26,7 MEUR, davon für 2006 4,0 MEUR und betreffen zur Gänze verbundene Unternehmen.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

(Beträge in TEUR)

	Inland	Export	2005 Gesamt	2004 Gesamt
Papier und Zellstoff	12.083	235.217	247.300	195.770
Walz- und Bandbehandlungsanlagen	122	43.049	43.171	21.386
Hydraulische Maschinen	4.968	26.433	31.401	29.155
Umwelt- und Prozesstechnologien	7.646	9.029	16.675	18.144
Sonstige	1.414	11.784	13.198	5.785
Nebenerlöse, Skonti	(141)	0	(141)	(188)
	<u>26.092</u>	<u>325.512</u>	<u>351.604</u>	<u>270.052</u>

Umsatzerlöse nach Märkten

	in TEUR	
	2005	2004
Inland	26.092	19.048
Europäische Union	94.370	87.829
Übriges Europa	34.542	32.582
Nordamerika	17.868	7.859
Asien	111.794	95.702
Übrige Welt	66.938	27.032
	<u>351.604</u>	<u>270.052</u>

Der Exportanteil bei den Umsatzerlösen beträgt 93 %.

Übrige sonstige betriebliche Erträge

In den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen sind neben diversen Mieterlösen (1.254 TEUR) und Erträgen aus Wechselkursdifferenzen (20.182 TEUR) insbesondere Verrechnungen an Tochtergesellschaften (1.928 TEUR) enthalten.

Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von 5.836 TEUR enthalten. Der restliche Betrag von 125 TEUR betrifft Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen.

Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus auftragsbezogenen Kosten (17.095 TEUR), Versandspesen (8.541 TEUR), Wechselkursdifferenzen (9.982 TEUR) sowie aus Beratungs- (4.978 TEUR), Reise- (7.058 TEUR), Instandhaltungs- (4.278 TEUR) und sonstigen allgemeinen Verwaltungskosten zusammen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen insbesondere Ertragssteuern des laufenden Geschäftsjahres sowie ausländische Quellensteuern.

Die gemäß § 198 Abs. 10 HGB aktivierbare Steuerabgrenzung hätte zum 31. Dezember 2005 5,7 MEUR betragen.

IV. Sonstiges

Beteiligungen, verbundene Unternehmen

(Beträge in TEUR)

	Sitz	Beteiligungsquote		in TEUR	
		direkt	indirekt	Jahres- überschuss	Eigenkapital
Verbundene Unternehmen					
Anstalt für Strömungsmaschinen GmbH					
Staatlich autorisierte Versuchsanstalt für Strömungsmaschinen	Graz/Österreich	100%		39	1.293
Andritz Technology and Asset Management GmbH	Graz/Österreich	100%		131	382
Andritz Finance GmbH	Graz/Österreich		100%	37	72
European Mill Service GmbH	Graz/Österreich	50%		-314	-377
Netzsch India Private Ltd.	Chennai/Indien	100%		164	866
Andritz spol. s. r. o.	Hradec Kralove/Tschechien	100%)
OOO Fiedler Russland GmbH	Moskau/Russland		100%)
Andritz Denmark A/S	Esbjerg/Dänemark	100%		1.878	15.800 **)
Sprout-Matador A/S	Esbjerg/Dänemark		100%		
Sprout-Matador do Brasil Ltda.	Porto Alegre/Brasilien		100%)
Sprout-Matador s.r.o.	Humenne/Slowakei		51%		
Andritz Chile Ltda.	Puerto Montt/Chile	100%		3.205	3.590
Andritz (USA), Inc.	Arlington/Texas (USA)	100%		16.613	68.610 **)
Andritz Inc.	Muncy/Pennsylvania (USA)		100%		
Andritz Finance Inc.	Tualatin/Oregon (USA)		100%		
Delta Holding Corporation	Tualatin/Oregon (USA)		100%		
Andritz-Ruthner Inc.	Arlington/Texas (USA)		100%		
Andritz Bird Inc.	Houston/Texas (USA)		100%		
Andritz Filter Press Inc.	Exton/Pennsylvania (USA)		100%		
IDEAS Simulation Inc.	Decatur/Georgia (USA)		100%		
CyberMetrics Inc.	Alpharetta/Georgia (USA)		50%		
Lenser Filtration Inc.	Lakewood/New Jersey (USA)		100%		
Andritz S. A. S.	Velizy/Frankreich	100%		1.516	14.301
Andritz Selas S. A. S.	Gennevilliers/Frankreich		100%	148	251
Universal Milling Technology S. A. S.	Saint Martin Le Beau/Frankreich		100%	-102	-387
Jaybee Engineering (Holdings) Pty. Ltd.	Dandenong/Victoria (Australien)	100%		559	10.502 **)
Andritz Pty. Ltd.	Dandenong/Victoria (Australien)		100%		
Andritz Ingenieria S.A.	Madrid/Spanien	100%		512	1.240
Andritz GmbH	Hemer/Deutschland	100%		3.928	50.357
Andritz Kaiser GmbH	Bretten-Gölshausen/Deutschland		100%	22	1.119
Pfuhl Cleaner GmbH	Regensburg/Deutschland		100%)
Sundwig GmbH	Hemer/Deutschland		75%	3.541	25.316
Andritz Fiedler GmbH	Regensburg/Deutschland		100%	1.849	8.384
Fiedler Holding S. A. S.	Scorbé Clairvaux/Frankreich		100%	-2	741
Andritz Fiedler S. A. S.	Scorbé Clairvaux/Frankreich		100%	175	1.412
Fiedler PT CR s. r. o.	Pilsen/Tschechien		100%)
Andritz Separation GmbH	Köln/Deutschland		100%	1.321	2.375
Andritz Fiedler Geschäftsführungs GmbH	Regensburg/Deutschland		100%)
Andritz Filtrationstechnik GmbH	Selb/Deutschland		100%	1.000	57
Andritz-Jochman s. r. o.	Spišská Nová Ves/Slowakai		70%	277	1.342
Andritz Fliessbettsysteme GmbH	Ravensburg/Deutschland		100%	1.136	2.332
Lenser Filtration GmbH & Co KG	Senden/Deutschland		100%	404	11.436
Lenser Verwaltungs GmbH	Senden/Deutschland		100%	8	225
Lenser Filtration S.R.L.	Cisnadio/Rumania		100%)
Lenser Filtration S.A.R.L.	Haguenau/Frankreich		100%	27	111
Lenser Asia Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur/Malaysia		100%	243	986

Verbundene Unternehmen	Sitz	in TEUR			
		Beteiligungsquote		Jahres- überschuss	Eigenkapital
		direkt	indirekt		
Andritz Brasil Ltda.	Curitiba/Brasilien	100%		1.112	3.631
Andritz Separation Industria e Comércio de Equipamentos de Filtracão Ltda.	Santa Catarina/Brasilien		100%	-105	2.052
Andritz Oy	Helsinki/Finnland	100%		10.503	72.063
Savonlinna Works Oy	Savonlinna/Finnland		100%	598	4.886
Andritz Ltd./Ltée.	Montreal/Kanada	100%		4.782	32.004 **)
Andritz Fiber Drying Ltd.	Lachine/Kanada		100%		
Universal Dynamics Group Ltd.	Richmond/Kanada		100%		
Universal Dynamics Ltd.	Richmond/Kanada		100%		
IDEAS Simulation & Control Ltd.	Richmond/Kanada		100%		
Andritz AB	Örnsköldsvik/Schweden	100%		3.529	6.664
Andritz Fiber Drying AB	Växjö/Schweden		100%	2.281	3.453
Andritz Lynson AB	Vallentuna/Schweden		74%	120	806
Andritz Ltd.	Staffordshire/Großbritannien	100%		-347	2.439
Andritz Selas Engineering UK Ltd.	Derbyshire/Großbritannien		100%	9	376
Andritz-Kenflo Foshan Pump Co. Ltd.	Foshan/China	60%		1.431	4.375
Andritz Technologies Ltd.	Foshan/China	100%		3.162	8.709
Thermtec Holding B.V.	Rotterdam/Niederlande	100%		1.104	2.035 **)
Thermtec B.V.	Rotterdam/Niederlande		100%		
Andritz Technologies Private Ltd.	Bangalore/Indien	100%		232	657
U.M.T. Limited	Hull/Großbritannien	100%		389	607
Andritz Dies & Rolls B. V.	Geldrop/Niederlande	100%		1.152	13.989
Andritz B. V.	Den Helder/Niederlande		100%	546	1.145
Andritz 3SYS AG	Wohlen/Schweiz	80%		866	484
Andritz Singapore Pte. Ltd.	Singapur	100%		1.499	2.041
Andritz (Thailand) Limited	Bangkok/Thailand	100%		-34	89)
Andritz Uruguay S.A.	Montevideo/Uruguay	100%			
Andritz KK	Tokio/Japan	100%		385	2.368
Andritz (Pty) Ltd.	Benoni/Südafrika	100%		408	1.505)
PT. Andritz	Jakarta/Indonesien	100%			
Andritz Australia Pty Ltd.	Melbourne/Victoria (Australien)	100%		-13	202
LLC Andritz	St. Petersburg/Russland	100%		321	403
sonstige Unternehmen					
Waplans Mekaniska Verkstads AB	Näliden/Schweden		40%		
KAG, ECO Oil GmbH	Samara/Russland	31%			
Warkaus Works Oy	Varkaus/Finnland		50%		
Enmas Andritz Private Ltd.	Madras/Indien		40%		

*) wegen Unwesentlichkeit nicht im Konzernabschluss einbezogen

***) konsolidiert

Die Angaben für Eigenkapital und Jahresüberschuss der verbundenen Unternehmen wurden den zur Erstellung des Konzernabschlusses herangezogenen Abschlüssen, welche entsprechend den „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) aufgestellt wurden, entnommen.

Beschäftigte

Im Jahresdurchschnitt wurden 1.211 Mitarbeiter (ohne Lehrlinge), davon 394 Arbeiter und 817 Angestellte, beschäftigt.

Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen

	TEUR
für Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte	2.482
für andere	<u>5.025</u>
	<u>7.507</u>

Aktienbeteiligungsprogramm für Führungskräfte

Optionenprogramm 1:

Einer ausgewählten Gruppe von Führungskräften, die am 1. Juni 2001 in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis zur Andritz AG oder eines ihrer Tochterunternehmen standen, wurde im Rahmen des Börseganges ein Aktienbeteiligungsprogramm angeboten. Jede berechtigte Führungskraft, die Aktien erworben hat, deren Bezugswert berechnet zum Bezugs- und Angebotspreis (= 21 EUR je Aktie) insgesamt mindestens 20.000 EUR beträgt (= „Eigeninvestment“), hat Anspruch auf eine Sondervergütung in Form von Optionsrechten. Diese können ausgeübt werden, sofern der Durchschnittspreis der Aktien während zweier gesonderter Beurteilungszeiträume einen gewissen Prozentsatz des Bezugs- und Angebotspreises übersteigt. Der erste Beurteilungszeitraum umfasst die drei Monate vor Ablauf des zweiten Jahrestags der erstmaligen Notierung (25.6.2001) der Aktien an der Wiener Börse; der zweite Beurteilungszeitraum umfasst die drei Monate vor Ablauf des dritten Jahrestags der erstmaligen Notierung der Aktien an der Wiener Börse. Liegt der durchschnittliche Börsenkurs der Aktien im ersten Beurteilungszeitraum 15 % (Option 1) oder im zweiten Beurteilungszeitraum 20 % (Option 2) über dem Bezugs- und Angebotspreis, so ist die berechtigte Führungskraft unter Voraussetzung des Nachweises des bis zum Ablauf des Beurteilungszeitraums ununterbrochenen Eigeninvestments berechtigt, bis zu 1.500, 2.500 bzw. 5.000 Aktien in Bezug auf Option 1 bzw. Option 2 zum Bezugs- und Angebotspreis zu erwerben (die Anzahl der zu bezeichnenden Aktien ist abhängig von der Führungsebene). Die Optionen können nur einmal ausgeübt werden und sind nicht übertragbar. Option 1 konnte nicht ausgeübt werden, wohl aber Option 2, weil im Beurteilungszeitraum 2 der Durchschnittskurs mehr als 20 % über dem Emissionspreis lag. Die Optionen können ausschließlich zeitlich gestaffelt ausgeübt werden. Jeder Teilnehmer hatte das Recht, sofort nach Optionsausübung und Bezahlung des verhältnismäßigen Bezugspreises 50 % der in einer Erklärung der Optionsausübung angeführten Anzahl von Aktien zu zeichnen. Nach Ablauf von drei Monaten ab Optionsausübung und Bezahlung des verhältnismäßigen Bezugspreises konnte er weitere 25 % der in der Erklärung der Optionsausübung angeführten Anzahl von Aktien zeichnen. Nach Ablauf von sechs Monaten ab Optionsausübung und Bezahlung des restlichen Bezugspreises kann er die restlichen 25 % der in der Erklärung der Optionsausübung angeführten Anzahl von Aktien zeichnen.

Aufgrund rechtlicher Beschränkungen war es den Führungskräften in den Vereinigten Staaten nicht gestattet, ein Eigeninvestment einzugehen, ihre Teilnahme war daher nicht von der Leistung eines Eigeninvestments abhängig.

Die letzten noch offenen Optionen aus dem Optionenprogramm wurden in 2005 eingelöst.

Optionenprogramm 2:

Die 97. ordentliche Hauptversammlung vom 30. März 2004 hat ein Aktienoptionenprogramm für leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes beschlossen.

Die Anzahl der je berechtigter Führungskraft gewährten Optionen beträgt je nach Verantwortungsbereich 1.500, 2.500 oder 5.000, für Mitglieder des Vorstandes 10.000 und für den Vorsitzenden des Vorstandes 12.500. Die Optionen sollen aus von der Gesellschaft rückerworbenen eigenen Aktien bedient werden.

Eine Aktienoption berechtigt zum Bezug einer Aktie. Um eine Aktienoption ausüben zu können, muss der Berechtigte vom 1.5.2004 bis vor einem jeden Ausübungszeitpunkt dauernd in einem aktiven Arbeitsverhältnis zur Gesellschaft oder einer zum Andritz-Konzern gehörenden Gesellschaft gestanden haben. Weitere Voraussetzung ist ein Eigeninvestment in Andritz-Aktien von zumindest 20.000 EUR für leitende Angestellte und 40.000 EUR für Mitglieder des Vorstandes.

Der Ausübungspreis für die Aktienoptionen ist der ungewichtete Durchschnitt der Börsenschlusskurse der Andritz-Aktie während der vier auf die 97. ordentliche Hauptversammlung vom 30. März 2004 folgenden Kalenderwochen und beträgt 37,53 EUR.

Die Optionen können in der Zeit vom 1. Mai 2006 bis 30. April 2008 (= Ausübungszeitraum) ausgeübt werden und nur dann, wenn

- der ungewichtete Schlusskurs der Andritz-Aktie im Durchschnitt von zwanzig aufeinanderfolgenden Handelstagen im Zeitraum von 1. Mai 2006 bis 30. April 2007 mindestens 15 % über dem Ausübungspreis liegt und
- der Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahres 2005 oder der Gewinn je Aktie des Geschäftsjahres 2006 (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) mindestens 15 % über dem Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahres 2003 liegt

oder wenn

- der ungewichtete Schlusskurs der Andritz-Aktie im Durchschnitt von zwanzig aufeinanderfolgenden Handelstagen im Zeitraum 1. Mai 2007 bis 30. April 2008 mindestens 20 % über dem Ausübungspreis liegt und
- der Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahres 2006 oder der Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahres 2007 mindestens 20 % über dem Gewinn je Aktie (bezogen auf die Gesamtzahl der gelisteten Aktien) des Geschäftsjahres 2003 liegt.

Im Falle der Erfüllung der Ausübungsbedingungen können 50 % der Optionen sofort, 25 % der Optionen nach drei Monaten und die restlichen 25 % nach weiteren drei Monaten bezogen werden. Aktienoptionen können nur durch schriftliche Erklärung an die Gesellschaft ausgeübt werden. Die Aktienoptionen sind nicht übertragbar. Die in Ausübung der Aktienoptionen bezogenen Aktien unterliegen keiner Behaltefrist.

	Optionenprogramm 1	Optionenprogramm 2
	in 2005 ausgenützte Optionen	eingeräumte Optionen per 31.12.2005
Vorstand		
Wolfgang Leitner	0	12.500
Markku Hänninen	1.250	10.000
Franz Hofmann	0	10.000
Friedrich Papst	0	10.000
Bernhard Rebernik	0	10.000
Leitende Angestellte	21.000	121.375
GESAMT	22.250	173.875
Ausübungspreis je Aktie in EUR	21,00	37,53
Wert Optionen gesamt in EUR	bei Ausübung 776.303	31.12.2005 9.618.765

Derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Devisentermingeschäfte (in TEUR):

	<u>Umfang</u>	<u>Zeitwert</u>
US-Dollar:	29.275	-540
Pfund Sterling:	19.529	-734
Singapore Dollar:	15.562	3.229
<u>Andere Währungen</u>	<u>1.110</u>	<u>2</u>
Summe	65.476	1.957

Der beizulegende Zeitwert wird auf Basis der Terminkurse zum Bilanzstichtag durch Abzinsung des ermittelten Endwertes über die Restlaufzeit errechnet.

Der beizulegende Zeitwert für die Zinssicherung der Anleihe in Form eines Zinsswaps beträgt zum 31.12.2005 4.024 TEUR und repräsentiert den Marktwert zum Bilanzstichtag.

Vorstand und Aufsichtsrat

Die Vorstandsvergütungen betragen:

	in TEUR	
	2005	2004
Kurzfristige Leistungen	7.613	6.307
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1.641	713
Aktienbasierte Vergütungen	184	107
	<u>9.438</u>	<u>7.127</u>

Die aktienbasierten Vergütungen wurden nach IFRS ermittelt.

Der Anteil von verbundenen Unternehmen ausbezahlter Bezüge beträgt 1.135.717 EUR. An ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene wurden 310.515 EUR ausbezahlt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten Vergütungen von 45.000 EUR.

Aufsichtsrat:

Gewählte Mitglieder:

Kurt Stiasny

Vorsitzender

Hellwig Torggler

Stellvertreter des Vorsitzenden (seit 30.3.2005)

Heiner Rutt (bis 30.3.2005)

Peter Mitterbauer

Christian Nowotny

Klaus Ritter

Delegierte Mitglieder:

Andreas Martin

Johann Tschrischnig

Brigitta Wasserbauer

Vorstand:

Wolfgang Leitner
Vorsitzender
Markku Hänninen
Franz Hofmann
Friedrich Papst
Bernhard Rebernik

Graz, am 15. Februar 2006

Der Vorstand

Wolfgang Leitner Markku Hänninen Franz Hofmann Friedrich Papst Bernhard Rebernik

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss der ANDRITZ AG, Graz, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2005 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes in Übereinstimmung mit den österreichischen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung und einer Aussage, ob der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist und eine Aussage getroffen werden kann, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum 31. Dezember 2005 sowie der Ertragslage des Unternehmens für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2005 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, am 16. Februar 2006

AUDITOR TREUHAND GMBH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Walter Müller e.h. Mag. Michael Schober e.h.
Wirtschaftsprüfer